

Prüfbericht Nr. **55050223** (3. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 9JX19H2 Typ TN1-9019
 Hersteller Kautschuk-Verwertungs GmbH

Seite 1 von 3

Auftraggeber Kautschuk-Verwertungs GmbH
 An der Walkmühle 2
 46356 Essen
 QM-Nr. 49 02 0182005

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

 Modell TN1
 Typ TN1-9019
 Radgröße 9JX19H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
MB 5E	TN1-9019 MB / Ø66,6-Ø57,1 TN1-9019 5E / Ø72,6-Ø57,1	5/112/57,1	35	920	2400	8/2023
MB 5E	TN1-9019 MB / Ø66,6-Ø57,1 TN1-9019 5E / Ø72,6-Ø57,1	5/112/57,1	45	920	2400	8/2023
MB	TN1-9019 MB / ohne Ring	5/112/66,6	30	920	2400	8/2023
MB 5E	TN1-9019 MB / ohne Ring TN1-9019 5E / Ø72,6-Ø66,6	5/112/66,6	35	920	2400	8/2023
MB 5E	TN1-9019 MB / ohne Ring TN1-9019 5E / Ø72,6-Ø66,6	5/112/66,6	45	920	2400	8/2023
5F	TN1-9019 5F / Ø72,6-Ø60,1	5/114,3/60,1	40	920	2400	8/2023
5F	TN1-9019 5F / Ø72,6-Ø64,1 dunkelrot	5/114,3/64,1	40	920	2400	8/2023
5F	TN1-9019 5F / Ø72,6-Ø70,6	5/114,3/70,6	40	920	2400	8/2023

Kennzeichnung

 KBA-Nummer 54616
 Herstellerzeichen TOMASON KLEIN WIELE
 Radtyp und Ausführung TN1-9019 (s.o.)
 Radgröße 9JX19H2
 Einpreßtiefe ET.. (s.o.)
 Gießbereichszeichen LZTH
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Prüfbericht Nr. **55050223** (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 9JX19H2 Typ TN1-9019
Kautschuk-Verwertung GmbH

Seite 2 von 3

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
5E	5/112/72,6	35	920	2400	FE	10/2023	TZT Lamsheim
5E	5/112/72,6	45	920	2400	FE	05/2023	TRM Shah Alam
MB	5/112/66,6	30	920	2400	FE	08/2023	TZT Lamsheim
5F	5/114,3/72,6	40	920	2400	FE	10/2023	TZT Lamsheim
5F	5/114,3/72,6	40	920	2400	FE	05/2023	TRM Shah Alam

FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
5E	5/112/72,6	45	920	225/35R19	10/2023	TZT Lamsheim
5F	5/114,3/72,6	40	920	225/35R19	10/2023	TZT Lamsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Ver-fahr-en	Datum	Ort
5E	5/112/72,6	45	920	295/45R19	FE	06/2023	TRM Shah Alam
5F	5/114,3/72,6	40	920	295/45R19	FE	06/2023	TRM Shah Alam

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung 5E ET35 betrug 11,66 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfungen wurden durch folgende Prüflabore durchgeführt:

TÜV Rheinland Malaysia Shah Alam ab Mai 2023

Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim ab August 2023

Prüfbericht Nr.55050223 (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 9JX19H2 Typ TN1-9019
Kautschuk-Verwertungs GmbH

Seite 3 von 3

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Hinweis

Bei Radausführungen ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858) gilt:

Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung der in den Anlagen genannten Rad-/Reifen-Kombinationen nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben sind (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Anlagen

Beschreibung	-	01.11.2023
Radzeichnung	TN1-9019	16.12.2022
	mit Änderung vom	23.05.2023
Zubehörzeichnung	ZUB2020/2	11.02.2021
Zentrierringzeichnung	Dezent 72,6x70,6	10.04.2017
Verwendungen	Anlagen 1-20	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 5. März 2026



Tufan

00463915.DOCX

Anlage „Liste der Änderungen“ zu Prüfbericht Nr. 55050223 (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 9JX19H2 Typ TN1-9019
Kautschuk-Verwertungs GmbH

Seite 1 von 1

Liste der Änderungen

Es wird geändert: Aktualisierung Verwendungsbereich

Es wird berichtigt:

Es wird hinzugefügt: Verwendungsbereichsgutachten um die Anlage 20 ergänzt

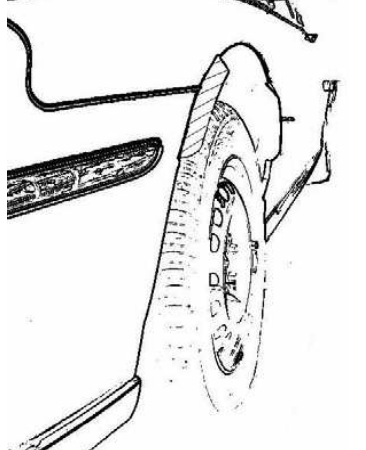
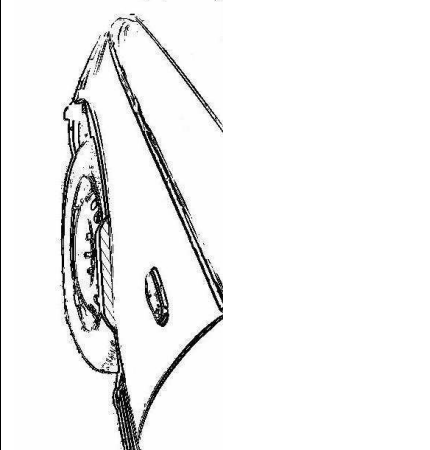
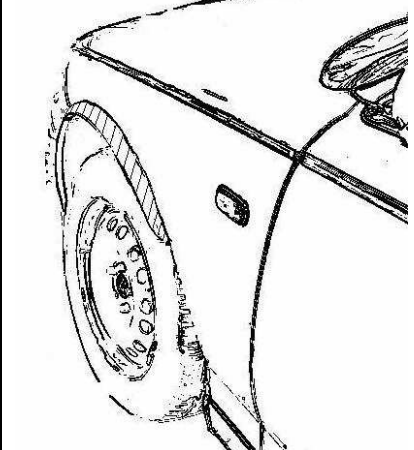
Es entfällt:

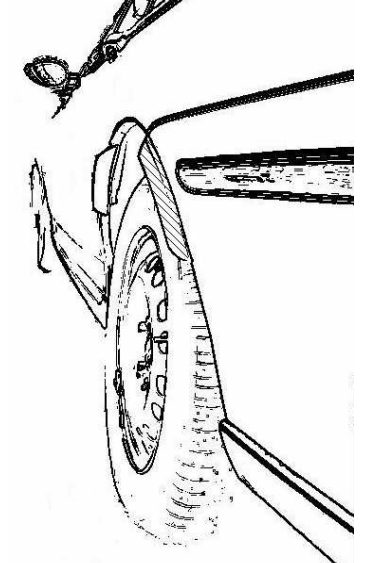
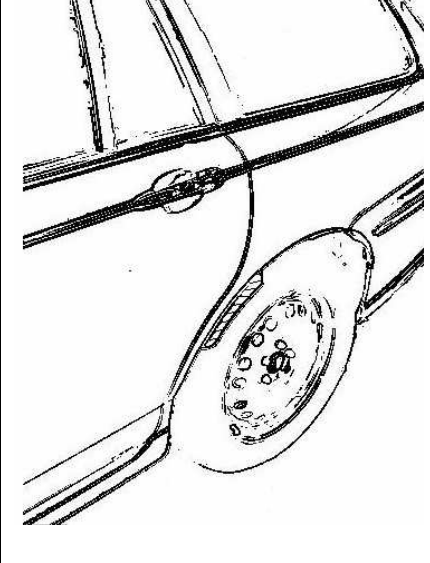
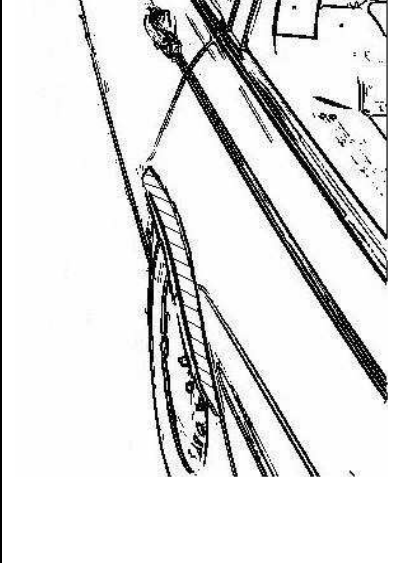
Hinweisblatt „Radabdeckung“

Die nachfolgenden Bilder stellen schematisch dar, wie und an welchen Stellen die Radabdeckung mit Hilfe von Zusatzleisten (schraffiert), die im Fachhandel (auch als Meterware) in verschiedenen Breiten erhältlich sind, gem. den Auflagen

K1a, K1b, K1c und
K2a, K2b, K2c

hergestellt werden können. Die Zusatzleisten sind dauerhaft an die äußeren Kotflügelkanten zu kleben.

Vorderachse		
		
Auflage „K1a“	Auflage „K1b“	Auflage „K1c“
Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 30° vor der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 50° hinter der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich von 30° vor bis 50° hinter der Radmitte

Hinterachse		
		
Auflage „K2b“	Auflage „K2a“	Auflage „K2c“
Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 50° hinter der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 30° vor der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich von 30° vor bis 50° hinter der Radmitte